

Bachelor-Arbeit:

Adverse Events Associated with Blood Flow Restriction – A Systematic Review with Meta-Analysis of Prevalence

Die Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie schreibt in Kooperation mit dem Institut für Kreislaufforschung der Deutschen Sporthochschule Köln folgende Bachelor-Arbeit aus:

Die systematische Literaturrecherche dient der Suche aller Studien, die Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Applikation von Blood Flow Restriction (BFR) berichtet haben. Dies beinhaltet alle unerwünschten Ereignisse, die infolge von BFR mit und ohne körperliche Aktivität aufgetreten sind. Darüber hinaus sollen auch diejenigen Studien detektiert werden, die explizit auf das Ausbleiben von Nebenwirkungen hingewiesen haben. Schließlich sollen im Rahmen einer Meta-Analyse mit Prävalenz für die AnwenderInnen relevante Fragen zu Auftrittshäufigkeiten und -wahrscheinlichkeiten geklärt werden:

- Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit des Auftretens eines unerwünschten Ereignisses nach BFR-Anwendungen?
- Mit welcher Wahrscheinlichkeit tritt welche Nebenwirkung auf?
- Wahrscheinlichkeit des Auftretens unerwünschter Ereignisse in Abhängigkeit von der Übungsmodalität, Höhe des applizierten Restriktionsdrucks, Satz- und Wiederholungszahl, etc.
- Auf Basis dieser Ergebnisse soll eine standardisierte „Reporting Guideline“ erstellt werden, mit welcher Wissenschaftlicher sowie praktische BFR Nutzer auftretende Nebenwirkungen systematisch erfassen und melden können.

Wenn Sie Interesse an dieser Arbeit haben, senden Sie gerne eine E-Mail mit Ihrem Lebenslauf an:

alexander.franz@ukbonn.de